

Die Referenten:

Ministerialrätin Christine Greulich

Leiterin des Referats DG 24, Automatisiertes Fahren, Intelligente Verkehrssysteme



Christine Greulich ist Diplom-Mathematikerin. Bis 2004 war sie im Bereich Finanzen tätig, davon 15 Jahre mit dem Aufbau und der Ausgestaltung des IT-Einsatzes für die Steuerverwaltung im Land Brandenburg befasst. Im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur leitete Sie bis 2014 das Referat IT-Strategie und IT-Steuerung. Die Zuständigkeit umfasste alle strategischen und übergreifenden Fragestellungen des IT-Einsatzes im Ressort des BMVI und allen seinen Geschäftsbereichsbehörden.

Seit Ende 2014 ist Frau Greulich Referatsleiterin des Referates „Automatisiertes Fahren, Intelligente Verkehrssysteme“.

Dipl.-Ing. Thomas Dill

Vorstandsmitglied für Verkehr, Technik und Umwelt, ADAC Nordbayern e.V.



Thomas Dill ist seit März 2017 Vorstandsmitglied Verkehr, Technik und Umwelt beim ADAC Nordbayern e.V.. Der studierte Diplom Ingenieur für Elektrotechnik kam bereits in jungen Jahren aufgrund seiner Leidenschaft für den Motorsport zum ADAC. Zu seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten gehört unter anderem sein Engagement als Rennleiter beim DTM Rennen auf dem Norisring.

Beim ADAC Nordbayern e.V. setzt sich Herr Dipl.-Ing. Thomas Dill hauptsächlich für die Themen Verkehrssicherheit, Umweltschutz, Elektromobilität, Verkehrserziehung und Autonomes Fahren ein.

Aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Mobilität unterstützt er den ADAC auch auf dem sich daraus resultierenden Weg vom allgemein bekannten „Pannenhelfer“ zum Mobilitätsclub für alle Bürger in Deutschland.

Stefan Gerwens

Leiter des Ressort Verkehr, ADAC e.V.



Stefan Gerwens ist seit Mai 2017 Leiter des Ressorts Verkehr im ADAC e. V. in München. In seiner Funktion verantwortet er die verkehrspolitische Grundsatzarbeit und Themen des Clubs auf hauptamtlicher Seite. Zum Aufgabenfeld gehören auch Verkehrssicherheits- und Fahrsicherheitsprogramme des ADAC.

Stefan Gerwens war zuvor seit 2003 Geschäftsführer von Pro Mobilität - Initiative für Verkehrsinfrastruktur e.V., einem branchenübergreifenden Bündnis von Verbänden und Unternehmen in Berlin. Von 1996 bis 2002 war er für den Bundesverband der Deutschen Industrie

(BDI) als Referent für Verkehrspolitik tätig. Stefan Gerwens hat Volkswirtschaft an den Universitäten Münster und Aberystwyth/ Großbritannien studiert.

M.Sc. Florian Albert

Mobility Innovation , Fraunhofer IAO, Außenstelle Garmisch-Partenkirchen



Florian Albert studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Nach der Fertigstellung seiner Abschlussarbeit am Fraunhofer IAO im Bereich Elektromobilität und öffentlichen Ladeinfrastruktur« nahm er seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter in selbigem Institut auf. Seine Forschungsschwerpunkte legt er dabei auf kooperative und offene Innovationsmethoden zum Trendscouting und zur Ausgestaltung des digitalen Fahrzeugs von morgen. Als Projektleiter des Innovationsnetzwerks »FutureCar« betreut er diese vorwettbewerbliche Austauschplattform für Automobilhersteller und –zulieferer sowohl organisatorisch als auch fachlich und inhaltlich. Das FutureCar Netzwerk dient zur Diskussion technischer Treiber und neuer Technologien im Kontext des Branchenwandels der Fahrzeugindustrie, rund um die Themenfelder der Elektrifizierung, Vernetzung und Automatisierung.

Prof. Dr. Harald Kipke

Studiengangleiter des Masterstudiengangs Urbane Mobilität, TH Nürnberg



Prof. Dr.-Ing. Harald Kipke (59) ist Inhaber der Forschungsprofessur „Intelligente Verkehrsplanung“ an der Technischen Hochschule Nürnberg - Nuremberg Campus Of Technology (NCT). Er studierte Bauingenieurwesen an der TU München und promovierte dort auf dem Gebiet der städtischen Planungsmethodik. Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Wirtschaft und einer Professur für Verkehrssystemtechnik und Verkehrsmanagement an der Hochschule Bochum wurde er 2001 an die Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg berufen. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Verkehrsnachfrageanalyse, der Nahmobilität sowie im Bereich der Auswirkungen neuer Mobilitätsformen. Er ist darüberhinaus Initiator des 2013 eingerichteten interdisziplinären Master-Studiengangs „Urbane Mobilität (Verkehringenieurwesen)“ an der TH Nürnberg. Neben seiner Forschungstätigkeit beschäftigt sich Prof. Kipke auch mit technik-philosophischen Fragen der Mobilitätsausübung.

Dr. Daniel Hobohm

Leitung Digitale Dienste, ITS, Siemens AG



Dr. Daniel Hobohm leitet bei Siemens Intelligent Traffic Systems den Bereich Digitale Dienste. Zu seinen Schwerpunkten zählen u.a. auch die Interaktion von Fahrzeugen mit der Straßeninfrastruktur – von der Ampel bis zur Verkehrsleitzentrale. Eine wesentliche Frage ist dabei, wie Städte und Kommunen in Zukunft mit autonomen Autos umgehen sollten. Vor seiner jetzigen Tätigkeit war Daniel Hobohm in verschiedenen Management Funktionen bei Siemens tätig, u.a. auch SmartGrids.

Seine Ausbildung machte Daniel Hobohm in Cambridge, UK sowie Johns Hopkins University USA; promoviert hat er an der LMU München.